

Anmeldung

„Ösophaguskarzinom – Wie finden wir die richtige Behandlungsstrategie?“

Name:

Einrichtung/Praxis:

Adresse:

E-Mail:

Ich nehme teil: Ja Nein

und bringe _____ Begleitperson(en) mit.

Anmeldung

Klinikum Ernst von Bergmann gGmbH
Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Sekretariat: Jana Selinger
Charlottenstr. 74 | 14467 Potsdam
Tel.: 0331 241 - 3 5202
E-Mail: jana.selinger@klinikumevb.de

Kosten

Die Teilnahmegebühr in Höhe von 10,00 € ist am Veranstaltungstag vor Ort in bar zu entrichten. Eine Teilnahme für Mitarbeiter der Klinikgruppe Ernst von Bergmann ist frei.

Kontakt

Kongress- und Veranstaltungsmanagement
Servicegesellschaft
am Klinikum Ernst von Bergmann mbH

Herr Mario Keßler
Tel.: 0331. 241 - 3 4634
Fax: 0331. 241 - 3 4750
E-Mail: makessler@serviceevb.de

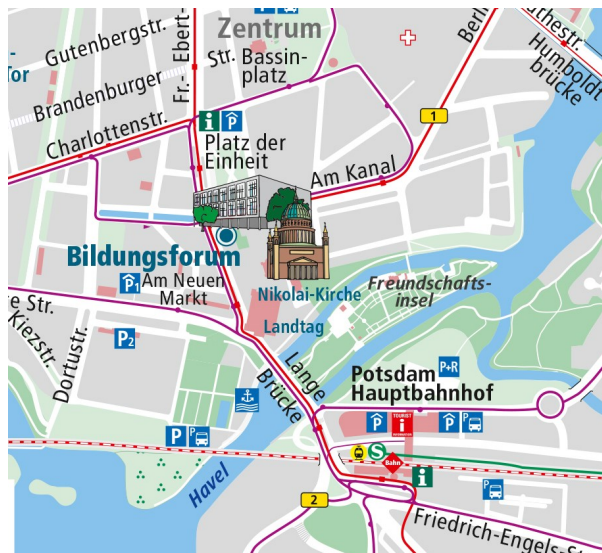
Wir bedanken uns für die Unterstützung der Veranstaltung bei der Firma Ethicon & Bristol-Myers Squibb. Die Beträge decken Kosten für Standflächen und Werbenutzung ab.

ETHICON
a Johnson & Johnson company

Bristol-Myers Squibb

Applied
Medical

Veranstaltungsort
Bildungsforum Potsdam
4. Etage - Wissenschaftsetage
Am Kanal 47 | 14467 Potsdam



ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM

ERNST VON
BERGMANN
KLINIKUM



Freitag, 17. Mai 2019
15:00 - 19:30 Uhr

**Ösophaguskarzinom –
Wie finden wir die richtige
Behandlungsstrategie?**

**Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
Department Oberer Gastrointestinaltrakt**

 www.klinikumevb.de

Einladung

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unser diesjähriges Ösophaguskarzinom Symposium steht unter dem Motto „Wie finden wir die richtige Behandlungsstrategie für jeden Patienten?“. Die chirurgische Therapie stellt nach wie vor einen zentralen Eckpunkt im multimodalen Konzept dar. Insbesondere die minimalinvasive Ösophagektomie hat dazu beigetragen, die Morbidität und Mortalität deutlich zu senken. In diesem Zusammenhang ist natürlich auch das Komplikationsmanagement von großer Bedeutung.

Mit der Weiterentwicklung der multimodalen Therapiemöglichkeiten haben sich in letzter Zeit ganz neue Fragestellungen aufgetan, die für den einzelnen Patienten von großer - auch ethischer - Tragweite sind. Die in mehreren Studien nachgewiesenen hohen kompletten Responderate nach neoadjuvanter Chemoradiotherapie wirft die Frage auf, ob bei diesen Patienten „Watch and Wait“ vertretbar ist. Hierbei ist die Response Evaluation von großer Bedeutung. Für Patienten in einem fortgeschrittenem Tumorstadium gibt es weiterhin dringenden Bedarf auf eine effektive Behandlungsoption.

Multimodale Konzepte und sehr wahrscheinlich Immuncheckpointinhibitoren werden hier in Zukunft eine Rolle spielen. Die Indikation zur Resektion im oligometastasierten Stadium soll ebenfalls kritisch beleuchtet werden.

Wir freuen uns mit Ihnen auf einen spannenden Nachmittag. Im Anschluss an das Symposium wird es einen Imbiss geben.

Herzliche Grüße,

Ihre,


S.-C. Schmidt


G. Maschmeyer


H. Badakhshi


F. Marusch

Programm

15:00 Uhr - Begrüßung

S.-C. Schmidt

Klinikum Ernst von Bergmann, Potsdam

15:10 Uhr - Chirurgische Therapie

Moderation: R. Kube & M. Ismail

1. Minimal invasive Ösophaguschirurgie –
Wo stehen wir?
S.-C. Schmidt
2. Uniportal VATS – esophageal resection
S. Margaritora
3. Fallbericht: Endoskopische Therapie bei Insuffizienz des Schlauchmagens mit der Apollo Technik
J. Möller

Pause

17:00 - 19:00 Individualisierte Therapie

Moderation: G. Maschmeyer & H. Badakhshi

1. Stellenwert des FDG PET-CT als Response Marker nach Neoadjuvanter Therapie
I. Brink
2. Oligometastasiertes Ösophaguskarzinom –
Was tun?
F. Marusch
3. „Watch and Wait“ – eine vertretbare Option?
H. Badakhshi
4. Fortgeschrittenes Ösophaguskarzinom –
Welche Rolle spielen Immuncheckpointinhibitoren?
P. Thuss-Patience

Referenten

Priv.-Doz. Dr. med. Harun Badakhshi

Klinik für Radioonkologie

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Prof. Dr. med. Ingo Brink

Klinik für nuklearmedizinische Diagnostik und Therapie

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Dr. med. Mahmoud Ismail

Department Thoraxchirurgie

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Priv.-Doz. Dr. med. Rainer Kube

Chirurgische Klinik

Carl Thiem Klinikum Cottbus

Prof. Stefano Margaritora

Department of General Thoracic Surgery,

Catholic University of the Sacred Heart, “A. Gemelli”

University Polyclinic Rome, Italy

Prof. Dr. med. habil. Frank Marusch, FACS

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Prof. Dr. med. Georg Maschmeyer

Klinik für Hämatologie, Onkologie und Palliativmedizin

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Dr. med. Julia Möller

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Priv.-Doz. Dr. med. Sven-Christian Schmidt

Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Klinikum Ernst von Bergmann Potsdam

Doz. Dr. med. Peter Thuss-Patience

Leiter der Internistischen Onkologie und der Palliativ-

medizin Universitätsmedizin Berlin, Charité Campus

Virchow Klinikum